



# Fakten aus Gulag



## Das musst Du wissen...

- 40 Millionen Küken werden jedes Jahr am Tag ihrer Geburt im Fleischwolf verhackstückt oder vergast. Es sind die männlichen Küken der Legerassen, die naturgemäß zum Eierlegen und rassebedingt zur Mast nicht taugen.
- Immer noch sitzen in der EG 75% der Legehennen in Käfigen, die ihnen eine Schreibmaschinen-seite Platz zum Leben lassen. Nur 8,9% leben in Freilandhaltung.
- Legebatterien sind seit 2010 in Deutschland verboten. Doch die Käfighaltung ist nicht abgeschafft, sie heißt nun Volierenhaltung und räumt der Henne eine Mindestfläche von weniger als 1000 Quadratzentimetern ein, das sind 1 1/2 Schreibmaschinenseiten.
- Legehennen werden im Alter von eineinhalb Jahren umgebracht und als Suppenhuhn weiterverwertet. Dabei könnten Hühner 10 Jahre alt werden.
- Asozial zahlt sich nicht aus: Der Verzehr von Eiern hebt das Sterblichkeitsrisiko an Gebärmutter-, Eierstocks- und Prostatakrebs an. Bis zu 50% aller Geflügelfleischproben enthalten Antibiotika. Von Salmonellen ganz zu schweigen.
- Die Hälfte der Masthähnchen sind Masthennen und Masthähnchen und Masthennen sind noch Küken, wenn sie am 39. Masttag getötet werden. In der Hähnchenmast müssen sich 29 Hühner einen Quadratmeter teilen!
- Hühner empfinden Schmerzen und Angst, Freude und Hoffnung. Und sie möchten mit diesen Gefühlen alt werden. Trotzdem werden jedes Jahr 450 Millionen Masthähnchen und 20 Millionen ausgediente Legehennen (Suppenhühner) getötet, um sie aufzuessen.



## Kein Rührei

- ZUTATEN:**  
400 Gramm Tofu Natur  
1 Teelöffel Kurkuma  
1 Bund Schnittlauch  
1 große Zwiebeln  
200 ml Sojamilch  
Salz, Pfeffer, Öl



## Kein Eierlikör

- 2cl Wodka (gern auch mehr für Schluck-spechte)**  
**125g Soja-Vanilledessert**  
**(z.B. fertig von Alpro)**

Beide Zutaten in ein Glas geben, gut umrühren. Prost!

1. Die Zwiebel würfeln, den Tofu mit einer Gabel zu Krümeln zerdrücken.
2. Die Zwiebeln im Öl anbraten. Den Tofu dazugeben und mit der Sojamilch aufgießen.
3. Kurkuma dazugeben und in 3-4 Minuten einkochen lassen.
4. Salzen, pfeffern und mit dem, in Ringen geschnittenen Schnittlauch servieren.



mein Haus!

## Eier ersetzen:

- 1 Ei = 80 g Apfelmus
- 1 Ei = eine zermuste Banane
- 1 Ei = 1 EL Sojamehl mit 3 EL Mineralwasser

Damit kann man 1-2 Eier im Kuchen gut ersetzen



## Frankfurter Sauce mit Pellkartoffeln und Leinöl

- ZUTATEN:**  
500 g Tofu  
300 ml Sojamilch  
150 g gemischte Kräuter für die originale Frankfurter Sauce  
2 milde Zwiebeln  
1 EL Essig, 3 EL Olivenöl, 1 EL Tamari, 1 EL Senf  
Leinöl, Kartoffeln nach Bedarf



1. Die Kartoffeln gar kochen. Zwischenzeitlich die Kräuter und die Zwiebeln fein hacken. Tofu und Sojamilch mit dem Mixstab oder besser noch in der Küchenmaschine cremig verrühren.
2. Nacheinander den Essig, das Öl, Tamari und Senf zugeben. Dann die Zwiebeln und die Kräuter zugeben, vermischen und mit den Gewürzen abschmecken.
3. Zu den Pellkartoffeln reichen. Dazu schmecken ein paar Löffel Leinöl ganz hervorragend.



Systematische Tiermisshandlung zu beenden oder zumindest zu lindern ist ein Unterfangen, das Jahrzehnte dauern kann.

10 Jahre vergingen, bis das Bundesverfassungsgericht 1999 die Normenkontrollklage des Landes NRW gegen die Hennenhaltungsverordnung verhandelte. In dieser Verordnung gestand man den Hennenhaltern zu, die Tiere in Käfige zu sperren, die zu wenig Platz boten, sich auch nur hinzusetzen.

Das BVG gab der Klage statt und verurteilte diese Tiermisshandlung als Verstoß gegen das Tierschutzgesetz. Das war 1999. 7 Jahre später brachte Minister Seehofer eine neue Legehennenhalteverordnung auf den Weg, die den Hennen gönnerhaft eine Postkarte mehr Lebensraum einräumt, was sehr großzügig ist, denn jetzt können zukünftig die Vögel wenigstens schon mal tief einatmen. Eine halbe Milliarde Hennen ist in diesen 20 Jahren durch die lebenslängliche Hölle gegangen - nur weil der Rechtsweg ein für Hühnerquäler gnädig langer ist.

Nun hat Rheinland Pfalz beschlossen, die neue Verordnung auf den Weg zum Bundesverfassungsgericht zu schicken, was sich sicher wieder 10 Jahre Zeit lassen wird um festzustellen, dass auch 800 qcm für ein verhaltensgerechtes Leben nicht ausreichen. Und dann werden nach eine großzügig bemessenen Frist von weiteren 10 Jahren wieder Politiker aus Angst um die Wettbewerbsfähigkeit der paar hundert industriellen Hennenhalter eine neue verbotsirrtümliche Verordnung erlassen. Es ist schon eine lukrative Sache, wenn man sich straffrei über Jahrzehnte derart kriminell an den Hennen austoben kann. Das macht Deutschland nur nicht zum Rechtsstaat!